

5. Hohenacker Fitnesslauf mit großer Neustadter Beteiligung

10. Juni 2010

ein Bericht von Karin Klitzke

Einen neuen Teilnehmerrekord vermeldete der Veranstalter bei der Siegerehrung – leider nach unten. Lag es an dem unbeständigen Wetter oder daran, dass dieser Lauf noch in den Pfingstferien stattfand?

Von diesen ganzen Umständen ließen sich aber die Neustädter nicht abschrecken und so fanden sie sich an diesem regnerischen und kühlen Donnerstagmorgen am Hohenacker Festplatz ein ... und waren fast unter sich.

Nach einer kurzen Einweisung über den Streckenverlauf setzte sich das kleine und überschaubare Läuferfeld in Bewegung um die 3,5 und 11 km joggend oder die 8 km walkend zu bewältigen.

Bei den 3,5 km, die in einer Runde gelaufen werden musste, waren die Jüngsten mal wieder die schnellsten. Emanuel Ritter benötigte dafür gerade mal 14:18 min., Kelvin Keim folgte ihm knapp eine Minute später. Luca Killian machte das Neustädter Trio komplett, erreichte das Ziel in 17:30 min und sicherte sich den 3. Platz in der U16-Klasse.

Kurz nach ihm kamen Thara und Elke Keim, die Hand in Hand die Ziellinie überquerten und für Thara den Sieg in der weiblichen U16-Klasse und für Elke den 2. Platz in der AK40-59 brachte. Schnellste Frau in diesem Feld war Susanne Steyer, die von Anfang an vorne mitlief und nur 11 Sekunden hinter Kelvin Keim als gesamt 3. ins Ziel kam und sich den 1. Platz in der AK40-59 sicherte.

Bei den 11,5 km, die in 3 Runden gelaufen werden mussten, war Helmut Brock wieder einmal mehr schnellster Neustädter und erreichte in der Zeit von 49:11 als gesamt 3. – nur 2 Läufer aus Hohenacker waren schneller – das Ziel, was ihm den 2. Platz in der AK40-59 einbrachte. Knapp 1 Minute später folgte ihm Peter Cujé, gesamt 4. und 3. der AK.

Reinhard Steyer, Jürgen Traber und Frank Killian erwischten einen Superlauf und erreichten fast im Minutentakt das Ziel. Klaus Kaiser, der diesen Lauf als Vorbereitung für den Stuttgarter Zeitungslauf nahm, benötigte für diese nicht sehr einfache Strecke 1:08:33 Std., kam aber mit einem strahlendem Lächeln und einem neuen Laufpartner, den er auf der Strecke gefunden hatte, ins Ziel.

Die Entscheidung bei den Frauen war ziemlich knapp. Karin Klitzke gewann zwar den Frauen die 11,5 km in 55:55 min. Petra Schläfer, nicht mal eine Minute dahinter, blieb ihr dicht auf den Fersen, konnte wieder einmal ihre Zeit vom Vorjahr verbessern und überquerte als 2. Frau die Ziellinie.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Herbert Schläfer – Sekretariat von Petra Schläfer, Abteilung Medien – sich vom Erfolg seiner Frau anstecken ließ, seinen Trainingsumfang in diesem Jahr steigerte und bei den 3,5 km souverän die AK40-59 gewann.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen im Zelt wurden die erkämpften Preise in Form von Essen- und Getränkegutscheine eingelöst und man konnte sich so langsam von den Strapazen erholen.

3,5 km-Lauf (10 Finisher)

Frauen AK U16	1. Thara Keim	17:37 min.
Frauen 40-59	1. Susanne Steyer	15:47 min.
	2. Elke Keim	17:37 min.
Männer AK U16	1. Emanuel Ritter	14:18 min.
	2. Kelvin Keim	15:46 min.
	3. Luca Killian	17:30 min.

11,5 km-Lauf (22 Finisher)

Frauen 40-59	1. Karin Klitzke	0:55:55 Std.
	2. Petra Schläfer	0:56:46 Std.
Frauen 60+	1. Elke Kirchhöfel	1:05:37 Std.
Männer 40-59	2. Helmut Brock	0:49:11 Std.
	3. Peter Cujé	0:50:21 Std.
	7. Reinhard Steyer	0:53:51 Std.
	8. Jürgen Traber	0:54:15 Std.
	10. Frank Killian	0:55:27 Std.
	11. Klaus Kaiser	1:08:33 Std.